



## Indien, Europa, weltweit: Von (moderner) Sklaverei zu einem Leben in Würde

### Referent:in

**Dr. Kiran Kamal Prasad**, Menschenrechtspreisträger  
**Tamara Enhuber**, mehr Wert! e. V.

**Mittwoch, 12.06.2024, 18 - 20 Uhr**



© Jeevika

### Veranstaltende:

Akademie CPH, Brot für die Welt, DGB Mittelfranken,  
Fenster zur Welt, Lorenzer Laden, Menschenrechtsbüro  
der Stadt Nürnberg, Mission EineWelt, Nürnberger  
Menschenrechtszentrum und mehr Wert!

### Veranstaltungsort:

Caritas-Pirkheimer-Haus  
Königstraße 64, 90402 Nürnberg,  
Tel 0911. 2 34 60 · Fax 0911. 2 34 6-163  
e-mail: akademie@cph-nuernberg.de  
homepage: www.cph-nuernberg.de

50 Millionen Menschen arbeiten und leben heute weltweit in Zwangsarbeit, Sklaverei oder unter sklavereiähnlichen Bedingungen. Viele Produkte, so z. B. Lebensmittel, Textilien, Leder, Baustoffe, IT oder Schmuck werden unter massiven Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen hergestellt. Unternehmen erwächst hieraus ein Milliardengeschäft und als Konsument:innen haben wir uns an irrealen Preise gewöhnt. Den Staatskassen hingegen entstehen große Verluste.

- Wer sind die Betroffenen von (moderner) Sklaverei und wie wirkt sich diese auf sie aus?
- Welche Handlungsansätze gibt es von staatlicher wie zivilgesellschaftlicher Seite?
- Welche Möglichkeiten haben wir in unseren Wirkungsfeldern, einen Beitrag zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen weltweit zu leisten?

**Dr. Kiran Kamal Prasad**, Menschenrechtspreisträger 2024 des AK-Shalom für Frieden und Gerechtigkeit an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, wird von Jeevika, einer Dalit-Bewegung zur Überwindung von Schuldnechtschaft in Südindien, berichten.

**Tamara Enhuber**, Koordinatorin der Bündnisse **SklaVenlos!** und **Saarland-Verantwortung-Lieferketten**, wird ein Schlaglicht werfen auf moderne Sklaverei weltweit und auf verschiedene Ansätze in Deutschland, in der EU und international, Menschen allerorts ein Arbeiten und Leben in Würde zu ermöglichen.

Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit zu Fragen und Diskussion und zu einem Ausklang und informellen Austausch mit den Referent:innen und den Veranstaltern.

Die Veranstaltung findet teilweise auf Englisch statt (auf Wunsch mit deutscher Übersetzung).

**Weitere Informationen:** [www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de)

### Mit finanzieller Unterstützung

Gefördert durch:

**Brot  
für die Welt**

mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes

  
**KATHOLISCHER  
FONDS**  
KOOPERATION  
EINE WELT